

Die Eschringer Home-Pages

Ausgabe 114
Februar 2014



Photo S. Pönicke

Veranstaltungen *auf einen Blick*

Februar 2014

05	19:00	TuS-Tischtennis	TuS Eschringen- SV Sitterswald, Sport- und Kulturhalle
06	18:30	Begnadete Klangkörper	Treffpunkt Kapelle, Laurentiuskapelle
19	10:30	KFD	Wortgottesdienst, Pfarrheim
27	16:00	KFD	Seniorenachmittag, Pfarrheim

März 2014

06	19:30	Förderkreis J.fußball	Mitgliedersammlung, ehem. Grundschule
07	20:00	AG	Konzert SCHAUKELPERD, ehem. Grundschule
16	15:00	TuS-Fussball	TuS Eschringen - DJK Ensheim, Sportplatz
26	19:30	BARFLY & Chris Jagger's	ACOUSTIC TRIO, Schützenhaus Fechingen
27	16:00	KFD	Seniorenachmittag, Pfarrheim
30	15:00	TuS-Fussball	TuS Eschringen - AFC Saarbrücken, Sportplatz



Reiseagentur
Daniela Jost

Pauschalreisen
Busreisen
Last-Minute
Tel. 0 68 93 / 7 02 37



Ein Unternehmen der
Thomas Cook AG

Mitgliederversammlung des Förderkreises Jugendfußball

Liebe Mitglieder und Interessierte, ich lade euch recht herzlich zur ordentlichen Mitgliederversammlung des Förderkreises Jugendfußball des TuS Eschringen für Donnerstag, den 06.03.2014, 19:30 Uhr, in die Grundschule Eschringen ein.

Vorgesehene Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Beschlussfassung über

- die Tagesordnung zur diesjährigen Jahreshauptversammlung
- die Niederschrift der Jahreshauptversammlung am 07.03.2013
- 3. Berichte
 - des 1. Vorsitzenden
 - des Kassenwarts
 - der Kassenprüfer
- 4. Diskussion der Berichte

5. Wahl eines Versammlungsleiters
6. Entlastung des Vorstandes
7. Neuwahlen
 - der/des 1. Vorsitzenden
 - der/des 2. Vorsitzenden
 - der/des Kassenwartin/
Kassenwartes
8. Verschiedenes
Über ein zahlreiches Erscheinen wären wir sehr erfreut. (sp)

Information zum Seniorenachmittag

Jeden letzten Donnerstag im Monat findet um 14:00 Uhr im Pfarrheim ein Seniorenachmittag statt. Der Nachmittag

wird zwar von Frauen der kfd gestaltet, er ist aber nicht nur für kfd-Mitglieder. Alle älteren Mitbürger und Mitbürgerinnen

sind herzlich eingeladen ein paar nette Stunden bei Kaffee und Kuchen miteinander zu verbringen. (ck)

Treffpunkt Kapelle

für Christen aller Konfessionen

Wir wollen das Angebot eines Gebetsabends auch im Jahr 2014 weiterführen. Das Gebet zu unserem Gott steht im Mittelpunkt der 30 – 40 Minuten am Donnerstagabend.

Wir beten, lesen Texte und singen neue christliche Lieder,

die uns aus dem Alltag ziehen und näher zu Gott bringen.

Am Donnerstag, 6. Februar ab 18.30 Uhr findet der erste Abend „Treffpunkt Kapelle“ im Jahr 2014 in der Eschinger Kapelle statt.

(FS)

Jumelage ... ein Konzert für die Freunde



Unter dieser klangvollen Überschrift fand das Konzert des Musikvereins (MV) Hochscheid-Reichenbrunn am 12. Januar 2014 in der Oberwüzbachhalle statt. Seit 30 Jahren besteht nunmehr die Partnerschaft (frz.: Jumelage) zwischen dem Comité des Fêtes aus Saint Herblain bei Nantes (Region Pays de la Loire) und dem MV Hochscheid-Reichenbrunn. Neben den französischen Freunden zählen für die Reichenbrunner aber auch die Musikerinnen und Musiker des MV „Lyra“ Eschringen. So gestaltete – wie am Adventskonzert in Eschringen vor vier Wochen angekündigt – das sog. Zusammenspielorchester aus beiden Musikvereinen den zweiten Teil des Konzertabends. Auf der Bühne nahmen somit etwa

70 Akteure Platz. Gemeinsam wurden folgende Stücke quasi wiederaufgeführt: „Die Sonne geht auf“, „Overture on an early American Folk Hymn“, „El Camino Real“, „The Cream of Clapton“ und – ganz im Sinne des Mottos – „Von Freund zu Freund“. Mit den Zugaben „Wir Musikanten“ und „Chicago“ endete dieser sehr schöne, musikalisch eindrucksvolle Abend. Die musikalischen Leiter beider Orchester (Horst Gönitzer und Jürgen Nisius) fanden denn auch lobende Worte für alle Musikerinnen und Musiker sowie für das Publikum in der vollbesetzten Oberwüzbachhalle. Weitere gemeinsame Auftritte werden nicht allzu lange auf sich warten lassen – Freunde eben.

Matthias Wehr

Impressum:

Die Eschinger Home-Pages

Anzeigen- und Redaktionsschluss:

15. Februar 2014

Verteilung:

alle Haushalte in Eschringen

Erscheinungsweise:

monatlich – 650 Stück

Chefredakteur:

Roland Schmitt

Anzeigen-/Satz,

Layout:

Jean-Louis Güth

Marketing/

Digital-Druck:

Stefan Vogelgesang

Annahmestelle:

Vogelgesang, Ensheim

Herausgeber:

Arbeitsgemeinschaft
Eschringer Vereine e. V.

Kontakt:

homepages@eschringen.de

Tel. 65 53 S. Vogelgesang

Notfall dienst

Notarzt Tel. 19222

Feuerwehr Tel. 1 12

Polizei Tel. 1 10

ASB Tel. 06 81-880040

Krankenhaus Halberg

Tel. 06 81-8892711

Krankenhaus Winterberg

Tel. 06 81-96 30

Frauenhaus

Tel. 08 00-1110111

Vergiftungen

Tel. 06841-19240

Gem. Praxis Ensheim

Tel. 06893-1212

Für die Richtigkeit dieser Angaben übernimmt die AG keine Gewähr!

Premiere für das Schülerorchester des MV „Lyra“-Eschringen

Mit Erfolg absolvierte das neugegründete Schülerorchester am 17.12.2013 anlässlich der Weihnachtsfeier des „Lyra“-Nachwuchses seinen ersten Auftritt.

Die Formation von sechs Schülern und Schülerinnen unter der Leitung von Jürgen Nisius traf sich erst seit Oktober zu wöchentlichen Proben in der ehemaligen Grundschule

Eschringen. Die Zuhörer waren von der Leistung beeindruckt und verlangten sogar eine Zugabe.

Weiterhin präsentierten sich unsere Jüngsten der musikalischen Früherziehung, begleitet von Petra Bruxmeier-Quirin, mit wunderbaren Beiträgen von der neuen Oktala- und Blockflötengruppe. Mit Soloeinlagen begeisterten Julia Schäfer an

der Klarinette und Pauline Koch am Waldhorn aus der Orchester AG geleitet von Christine Welsch.

Alles in allem eine gelungene Veranstaltung mit knapp 40 Kindern, die an unserem Angebot zur musikalischen Weiterbildung teilnehmen. Vielen Dank an die Eltern, die dies unterstützen.

(mw)

Heilige Drei Könige 2014

Danke, liebe Sternsinger, dass Ihr uns den Segen Gottes bringt.

Danke, liebe Betreuer, dass ihr die Jugendlichen begleitet.

Danke, liebe Mitbürger, dass ihr eure Türen öffnet

Danke, liebe Messdiener, dass ihr sonntags früh aufsteht und die Messe mit gestaltet.

Danke, liebe Nachbarinnen, dass ihr den Sternsinger heißen Kakao, Tee und Kuchen anbietet.

Danke, liebe Mütter, dass ihr die Sternsinger mit Mittagessen versorgt.

Danke, liebe Schwester Wiltud, dass Sie uns von der Missionsstation Akwatia berichten.

Danke, liebe Mädchen und Jungen, dass ihr Kinder in Ghana unterstützt.

Danke, liebe Eschringer, dass

ihr 2790,50 Euro gespendet habt.

Gott sei Dank, dass es euch alle gibt!

(uk)



Anzeige



vogelgesang

Ihr Spezialist für TV, Sat und Hausgeräte

Ihr Spezialist für: TV, Sat & Hausgeräte
Verkauf - Service - Reparatur

Deutsche Post  Postbank 

66131 Ensheim • Hauptstraße 42 • 0 68 93 / 65 53
66399 Ormesheim • Adenauerstraße 62 • 0 68 93 / 83 74 80

Adventsverkauf der kfd – Eschringen

Obwohl auch in diesem Jahr kein Adventsbasar stattfand, konnten Frau Kihm und ihre Helferinnen mit der Herstellung und dem Verkauf von Advents-gestecken einen Reinerlös von 960 Euro erwirtschaften. Im Leitungsteam wurde beschlos-

sen, den Erlös auf 1.000 Euro aufzustoeken und wie folgt zu verteilen: Die Missionsstation von Sr. Pia in Tansania und die Missionsstation von Sr. Ursula in Angola erhalten je 300 Euro. 100 Euro gehen als Spende an den „Verein krebskranker Kin-

der“ in Homburg, und die Pfarr-gemeinde St. Laurentius erhält 300 Euro zum Unterhalt des Pfarrheims.

Nochmals herzlichen Dank an alle, die zu diesem guten Ergebnis beigetragen haben.

(ck)

Erstmals in der ehemaligen Grundschule:

19.1.14: Neujahrsempfang der AG Eschringer Vereine e. V.

Vor fast exakt einem Jahr hätte der Neujahrsempfang 2013 der AG erstmalig in der alten Schule über die Bühne gehen sollen, aber das Wetter – besser der Eisregen – machte diesem Ansinnen einen Streich durch das Vorhaben. Mit diesem Hinweis eröffnete AG-Vorsitzender

Arno Schmitt die Begrüßung der Gäste und lokalen Vereinsvertreter. Zuvor hatte das Ensemble Divertimento Celestiale seine musikalische Umrahmung mit einem Stück von Joseph Haydn begonnen.

A. Schmitt verlas zu Anfang die eingeladenen, aber verhin-

derten Gäste aus der Kommunalpolitik:

Daniel Bollig, Bezirksbürgermeister im Bezirk Halberg sowie die örtlichen Bezirksamtmitglieder Hagen Berndt und Gerhard Mohr. Erfreut zeigte er sich, dass von der katholischen Kirchengemeinde Pastoralre-

Anzeige



Bel Paese
Da Marcello
Pizzeria - Heimservice
Hauptstraße 15, 66130 Eschringen,
Telefax 8010867
Telefon 06893-70640/41
Speisekarte online unter www.speisekarte24.de
Alle Gerichte zum Mitnehmen!
Sommerterrasse mit Platz für ca. 80 Personen.

Öffnungszeiten:
tägl. von 11.30-14.00 + 17.30-23.30 Uhr
KEIN RUHETAG!
Wir nehmen Bestellungen ab 10.30 Uhr
entgegen!



ferentin Margot Goerlinger-Jochem und in alter Verbundenheit Pfarrer Fridolin Flieger den Weg nach Eschringen gefunden hatten. Später sollte sich auch der neue evangelische Pfarrer Wolfgang Glitt dazu gesellen. Von der „örtlichen Medienwelt“, also dem home-pages-Team, begrüßte er Jean-Louis Güth und Roland Schmitt, des Weiteren etliche Vorsitzende und Vertreter/innen der Eschringer Vereine und Organisationen.

Dankende Grußworte gingen auch an verschiedene freiwillige Helfer, u. a. Egon Bless für sein Engagement in Sachen Laurentiusbrunnen.

Dann ließ A. Schmitt, wie gewohnt, das Jahr 2013 Revue passieren. Er erinnerte an die AG-Frühjahrssitzung im März, der umfangreiche Renovierungsarbeiten in der ehemaligen Schule folgten.

In Eigenregie war der Multifunktionsraum angestrichen und mit einer neuen Beleuchtungsanlage versehen worden. Dabei dankte er Jürgen Fels für seine fachliche Unterstützung sowie weiteren aktiven Beratern, so z. B. Michael Lelle aus Ensheim, der der AG ein Montagegerüst ausgeliehen hatte. Letzteres war auch bei der Aktion „72 Stunden“ (zwischen dem 13. und 16. Juni) zum Einsatz gekommen. Arno Schmitt: Die Jugendlichen des BDKJ aus der Pfarrei Ensheim und Eschringen schickte uns wahrlich der Himmel. Sehr viele Helfer haben uns darin unterstützt, das Haus der Vereine innen und außen zu verschönern. Eine tolle Leistung, und hier gilt unserer besonderer Dank Frau Margot Görlinger-Jochem, die diese Aktion geleitet hat.“ Zum Abschluss hatte dann das Verlegen des neuen Bodenbe-

lages im Multifunktionsraum durch eine Fachfirma erfolgen können.

Eine positive Bilanz zog A. Schmitt auch bezüglich des dritten „Tags der offenen Tür“ im „Haus der Vereine“ am 13. Oktober. Das Jugendorchester des MV „Lyra“ hatte den Nachmittag eröffnet. Das Quartett BARFLY aus Ensheim sorgte anschließend für die musikalische Unterhaltung. Der NABU-Ortsverein Eschringen-Ensheim konnte Produkte aus seiner Werkstatt zeigen, und Gerd Schreiner präsentierte eine Auswahl seiner Gemälde: „Ein schöner Tag“, so A. Schmitt.

Zwei traditionell im Jahresprogramm stehende Aktionen ließen 2013 ausklingen: der Martinsumzug am 8. November und die Gedenkfeierlichkeiten anlässlich des Volkstrauertags am 17. November. Letzterer war leider nicht ganz komplikationslos abgelaufen. A. Schmitt versprach entsprechende Vorkehrungen seitens des im kommenden März neu zu wählenden AG-Vorstandes, um solche Fehler künftig zu vermeiden. Er dankte in diesem Zusammenhang Bernhard Marondel, der seit Jahren die passenden Worte zu diesem Tag fände, aber auch den Akteuren vom MV „Lyra“ und der Freiwilligen Feuerwehr.

Zum Dauerthema „Nutzung der ehemaligen Grundschule“

Anzeige

PRESSE ESCHRINGEN

Rosina Falsetti

Toto • Lotto • Zeitschriften • Tabakwaren • Reinigungsannahme • Hermes-Versand •
Coffee to go • frische Backwaren • Lebensmittel

Hauptstraße 8,
66130 Eschringen
Tel / Fax: 06893 / 1746
E-Mail: presse-eschringen@t-online.de

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag von 06.00 Uhr bis 12.30 Uhr
von 14.30 Uhr bis 18.00 Uhr

Samstag von 06.00 Uhr bis 12.00 Uhr

konnte A. Schmitt auch einiges vermelden: Demnach wurde das alte Schulgebäude im Jahr 2013 15 mal von Privatpersonen und 30 mal von Vereinen genutzt. Im letzten Jahr war auch die Auflösung der Stiftung vollzogen worden: „Nach den Unterlagen, die im Stadtrat behandelt wurden, bleibt uns die Schule erhalten, einen neuen Vertrag haben wir aber noch nicht.“

Zum Abschluss dankte A. Schmitt seinen Mitstreitern im AG-Vorstand und wünschte den Anwesenden ein gutes, erfolgreiches Neues Jahr, verbunden mit dem Wunsch, dass sich genügend Freiwillige finden, die sich ehrenamtlich in den lokalen Vereinen engagieren mögen.

Die Ausführungen des AG-Vorsitzenden ergänzte anschließend, nach einer weiteren musikalischen Einlage, passend AG-Geschäftsführer

Roland Schmitt. Er verkündete das vorläufige Aus von Konzertveranstaltungen, nachdem der Zuspruch der Konzerte im Juni (Des Horsfall's KUSCHTY RYE) und November (Yannick Monot & Helt Oncale) sehr schwach gewesen sei. Vor allem schien das Interesse an Live-Musik bei den Eschringern weiter nachzulassen. Gleichwohl werde man im März noch ein Abschiedskonzert mit der lothringischen Gruppe SCHAUKELPERD veranstalten. Als historisches Dokument empfahl er die Live-DVD von Chris Jagger mit Aufnahmen von dessen Auftritten 2012 und 2007. Hinweise gab R. Schmitt noch zu den Aktivitäten der Geschichtswerkstatt, insbesondere zum neuen „Eschringer Heft“, das endlich in Kürze erscheinen soll.

Für die kfd ergriff Gertrud Vogelgesang noch das Wort. Sie bat die Anwesenden, sich Gedanken zu machen, wer in

näherer Zukunft den Oster schmuck des Laurentiusbrunnens übernehmen könne. Diese Aufgabe sollte und müsse in jüngere Hände gegeben werden.

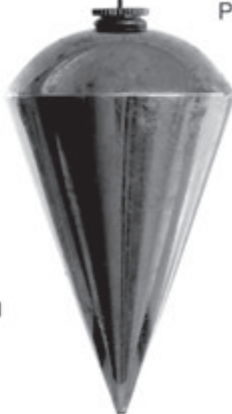
Nach weiteren hervorragenden Kostproben des Ensembles Divertimento Celestiale, die nicht nur mit klassischer Musik, sondern auch mit Tango und Swing zu überzeugen wussten, klang der sonntägliche Vormittag bei Schnittchen, Crémant und anderen Getränken mit intensiven Gesprächen aus.

(red.)



Anzeige

WSV
BERATENDE INGENIEURE



Unser Maß aller Dinge ist Ihre Zufriedenheit

Daher unterstützen wir Sie in allen Fragen des Tiefbaus – von der Planung bis zur Umsetzung:

- Infrastruktur
- Stadtentwässerung
- Ingenieurbauwerke
- Verkehrsanlagen
- Vermessung

WSV Beratende Ingenieure GmbH
Heinrich-Barth-Str. 31
66115 Saarbrücken
Tel.: 0681 950833-0

www.wsv-ingenieure.de

Ein starkes Team:

Die Jugendfeuerwehr der FF-SB-Eschringen LB 26



Die Jugendfeuerwehr bei der Tannenbaumentsorgung im Januar 2014. Von links oben: Cedric Nicolas, Leon Klein, Caroline Hombrecher, Felix Laufer, Lennart Schnoor, Stefanie Zimmermann. Von links unten: Elias Bastian, Eric Lorenc, Mika Tophoven, Annika Bastian, Moritz Werner, Angelina Weichel

Die Jugendfeuerwehr ist ein wichtiger Bestandteil einer Feuerwehr. Ein Großteil der späteren aktiven Besetzung kommt aus der Jugendfeuerwehr. Mit einer großen und funktionierenden Jugendfeuerwehr wird somit auch der Brand- und Zivilschutz auf Dauer sichergestellt. Und dies ist besonders für Randbezirke mit weiter Entfernung zur ständig besetzten Berufsfeuerwehr eine sehr wichtige Sache. Gerade für kleinere Ortschaften wie Eschringen ist es umso erfreulicher wenn neue Mitglieder dazugewonnen werden.

Es freut uns sehr, dass unsere Jugendfeuerwehr 2013 wieder auf 13 Jungen und Mädchen angewachsen ist.

Die Begeisterung im Zeltlager 2013 in Ensheim, sowie das Erreichen des zweiten Platzes im Pokalwettbewerb der Stadt Saarbrücken zeigt, dass die Jungs und Mädchen Spaß an

der Sache haben, und das motiviert auch die zahlreichen Helfer und Ausbilder der aktiven Wehr bei ihrer Tätigkeit in der Jugendfeuerwehr.

Wir hoffen, dass im Jahr 2014 weitere Jugendliche den Weg zu uns finden und unser Team weiter verstärken. Denn auch in diesem Jahr steht wieder einiges auf dem Plan. So gibt es unter anderem im Mai die Sternwanderung und im Juli das Zeltlager der Stadt Saarbrücken in Eschringen. Die Jugendlichen erwartet eine tolle Kameradschaft und viel Neues zum kennenlernen und üben! Die Jugendfeuerwehr ist eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung mit viel Abwechslung, Spaß und Spannung. Unser Übungsdienst ist alle 14 Tage Freitag, von 18:00 bis 20:00 Uhr. Wir würden uns freuen, wenn Sie uns an einem der nächsten Übungstermine besuchen. Gerne auch mit Freunden. (bw)

Unsere nächsten Übungstermine:

- 31.01. Erste Hilfe
 - 07.02. Fahrzeug und Gerätekunde
 - 21.02. Wasserführende Armaturen
 - 07.03. FWDV 3
 - 21.03. Angriffsübung FWDV 3
 - 04.04. Angriffsübung FWDV 3
- Treffpunkt:
Feuerwehrgerätehaus Eschringen in der Gräfinthaler Straße.
Ansprechpartner:
Björn Weichel - Handy: 0160 / 94 80 66 41



Die Übungstermine direkt auf dem Smartphone anzeigen und speichern. Scanne dazu einfach den QR-Code mit dem Handy.

Unser Eisvogel

Der Eisvogel ist einer der buntesten heimischen Vögel. Wegen seiner Schönheit und Farbenpracht wird der geschickte Jäger auch als fliegender Edelstein bezeichnet. Woher der Name des spatzengroßen Vogels stammt, ist nicht eindeutig festzulegen. Es heißt der Name komme vom althochdeutschen „eisan“ für „schillern“ oder „glänzen“. Tatsächlich passt die Bezeichnung „Schillervogel“ zum Farbenspiel seines leuchtendblauen Federkleides.

Der Eisvogel gilt als Standvogel und besiedelt weite Teile Europas, Asiens sowie das westliche Nordafrika. Während des ganzen Jahres benötigt er offenes Süßwasser. Eisvögel leben an mäßig schnell fließenden oder stehenden, klaren Gewässern mit Kleinfischbestand. Dazu müssen ein ausreichendes

Angebot an Sitzwarten und möglichst auch Gehölzen vorhanden sein. Als Brutplätze dienen Steilufer, mit Vorliebe auch große Wurzelteller umgestürzter Bäume mit dicker Erdschicht.

An einer senkrechten oder sogar leicht vornüber geneigten Steilwand wird möglichst im oberen Abschnitt mit dem Schnabel eine Höhle gegraben. Die leicht ansteigende Nisthöhle ist einschließlich dem „Kessel“ 40 bis 80 Zentimeter lang. Der Kessel hat einen Durchmesser von 17 Zentimetern und ist ungefähr zwölf Zentimeter hoch. Im weichen Sand sind im Gegensatz zu hartem Lehm Höhlenlängen von bis zu einem Meter möglich.

Zwischen Februar und März streifen Eisvögel laut rufend die Gewässer entlang. Wenn

sie einen möglichen Partner gefunden haben, veranstalten sie flach über dem Wasser ausge dehnte Verfolgungsflüge.

Zur Balz bringt das Männchen kleine Fische und übergibt sie dem Weibchen mit einer Verbeugung. Nimmt das Weibchen die „Morgengabe“ mit zitternden Flügeln entgegen, signalisiert es sein Einverständnis zur Verbindung. Zur Paarung nimmt das Männchen anschließend eine Imponierstellung ein. Zeigt das Weibchen seine Bereitschaft, erfolgt die Begattung. Anschließend folgt in der Regel ein Bad. Begattungen finden mit oder ohne vorangehende Balzfütterungen mehrmals am Tag statt.

Das Weibchen legt sechs bis acht Eier. Männchen und Weibchen brüten abwechselnd. Zur Brutablösung ruft der ankommende

Anzeige

MICHAEL JOST

K A R O S S E R I E - F A C H B E T R I E B

Karosserie-Instandsetzung Lackierungen

Karosserie



Fachbetrieb

Hauptstraße 63

66130 Eschringen

Telefon 0 68 93 / 27 50

Telefax 0 68 93 / 7 06 71

E-Mail: karosserie-jost@t-online.de

mende Partner vor der Steilwand kurz, worauf der brütende Vogel die Höhle verlässt. Die Brutzeit dauert 19 bis 21 Tage.

Von allen Gelegen gehen circa 30 bis 40 Prozent zugrunde, ein Großteil wegen Hochwasser. Auch starke Regenfälle überfluten oft die Höhlen. Zudem sind die das Gewässer durch aufgewühlten Grund stark getrübt, so dass der Fischfang eingeschränkt wird. Die Nachkommenschaft verhungert.

Nach dem Schlüpfen sind die Jungen nackt und blind. Anfangs werden sie mit Insekten gehudert und später mit vier bis fünf Zentimeter langen Fischen gefüttert. Wenn ein Küken gefressen hat, rotieren die Nestlinge einen Platz weiter, so wird eine gleichmäßige Ernährung des Nachwuchses gewährleistet. Nach acht Tagen werden an Brust, Rücken und Flügeln die ersten bläulichen Federkiele sichtbar. Sobald sich nach dem zehnten Tag die Augen öffnen, wird lediglich noch nachts gefüttert. Nach drei Wochen ist das Gefieder bis auf kleinere Bereiche am Kopf weitgehend von den Hüllen befreit. Etwa nach 23 bis 28 Tagen nach dem Schlüpfen fliegen die Jungvögel aus der Behausung. Anfangs bekommen sie noch Nahrung gereicht, lernen aber bald, selbst zu Fischen.

Die Jungvögel halten sich danach in der Umgebung reglos auf Sitzplätzen auf, die oft im

dichten, schattigen Geäst liegen. Die Eltern, vor allem das Männchen, versorgen sie mit Fischen, führen sie dabei aber stückweise von der Bruthöhle weg. Anfangs bekommen sie die Nahrung gereicht, später fliegen sie den Altvögeln entgegen. Zudem beginnen sie bald, das Fischen zu lernen. Nach ein bis zwei Tagen werden sie energisch und laut rufend von den Altvögeln aus dem Revier vertrieben.

Ab November unternehmen die Vögel keine größeren Orts-

bewegungen mehr und legen in Erwartung des kommenden Winters zwischen zehn und fünfzehn Prozent an Gewicht zu.

Früheren Generationen galt ein toter Eisvogel als Glücksbringer. Sie wurden zu den Wertsachen gelegt, damit sich die Werte vermehren sollten. In der Antike galt der Eisvogel als Symbol für den Tod überdauernde eheliche Liebe. WA

Foto: FokusNatur / Wikimedia commons



Anzeige

Vitalogie®

Werner H. Fuchs

dipl.-Vitalogist ADV

Provinzialstr. 14 • 66130 Fechingen
Tel. 0 68 93 / 80 28 29



WIRBELSÄULEN-PROBLEME UND VERSPANNUNGEN

erfolgreich behandeln !

Am 5. Februar 2014
um 19.00 Uhr, findet in der
Vitalogiepraxis Werner H. Fuchs
ein Infoabend mit kostenloser
Wirbelsäulen-Kontrolle statt.

GW besuchte Archivausstellung

Dieser Tage stattete die Eschinger Geschichtswerkstatt der Sonderausstellung „Aufgehobene Zeit: Archive als Schatzkammern der Geschichte“, die das Historische Museum Saar am Saarbrücker Schlossplatz zeigt, einen Besuch ab.

Die Führung durch die vielfältige Ausstellung übernahm Roland Schmitt, der nicht nur das Printarchiv des Saarländischen Rundfunks leitet, sondern auch dessen Historisches Archiv. Eingangs erläuterte er die Aufgaben der regionalen Archive, ging auf die verschiedensten Objekt- und Medientypen ein,

unterstrich, dass es eben nicht nur verstaubtes Schriftgut in Aktenordnern zu sichern und zu erschließen gilt, sondern zunehmend auch digitale Medien in allen Formen.

Dann wandte sich die Gruppe ausgewählten Exponaten zu, darunter Schätze aus dem Fundus der hiesigen Archive: u. a. der Freiheitsbrief der Städte Saarbrücken und St. Johann von 1322, ein Exemplar der Schedel'schen Weltchronik aus dem Jahr 1493, das Liederbuch der Fürstin Sophie Erdmuthe von Nassau-Saarbrücken (um 1750) oder die auf den ersten Blick unspektakuläre, aber sehr

bedeutsame Verfassungsurkunde des Saarlandes vom 15. Dezember 1947. Der Rundgang korrigierte wohl manches Klischee über das wenig bekannte Archivwesen. Nebenbei: Diese Ausstellung wurde verlängert bis zum 23. Februar 2014. (rs)



MEDIENPRODUKTION Sarah Vogelgesang

Was kann man sich unter Medienproduktion vorstellen?

Welche Bereiche gehören zur Medienproduktion?

Diese Fragen werden mit der Vorstellung meines Einzelunternehmens genau beantwortet.

Ich produziere:

Imagefilme für Firmen, Unternehmen oder Gemeinden mit

dem Ziel diese mit Ihren Vorzügen zu präsentieren.

Produktfilme für bestimmte Artikel, z. B. über ein Nachtlicht für Kinder (Aussehen, Handhabung ...)

Filme von Privatfeiern wie z. B. Hochzeiten, Taufe, Kommunionen ...

Mitschnitte von verschiedenen Veranstaltungen wie z. B. Schulprojekte, Abschlussbälle, Theateraufführungen ...

Für größere Projekte stehen stets qualifizierte Fachkräfte für eine zweite Kameraführung zur Verfügung.

Gerne erstelle ich Ihnen ein unverbindliches Angebot und beantworte Ihre Fragen. Genauere Informationen erhalten Sie auf meiner Internetseite.

Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie Kontakt mit mir aufnehmen würden.

(sv)

Anzeige



MEDIENPRODUKTION
Sarah Vogelgesang

Kommunionen & Konfirmationen 2014

*Wir würden uns freuen, Sie auf Ihrem Weg
filmisch begleiten zu dürfen.*

Hauptstr. 44c. 0 68 93 / 83 95 17
66130 Eschringen www.schnittvogel.de



BOSCH
Service

Ihr Fachbetrieb in St. Ingbert



- Kfz-Mechanik
- Kfz-Elektrik /Elektronik
- Karosserie- und
- Unfallinstandsetzung
- Lackierfachbetrieb
- GFK- Formenbau
- Abgasuntersuchung
- Hauptuntersuchung
- Klimaanlage
- Standheizungen
- Tachoprüfung



**Autodesign und
Technik Zentrum**

Andreas Moog

*Schlackenbergrasse 41
66386 St. Ingbert
Tel. 06894/921890 • Fax 9218916*

Sie brauchen nicht mehr zum TÜV...

...auch wir prüfen Ihr Fahrzeug.

PKW...LKW...BUS...KRAD

VERTRAGSPARTNER
GTÜWALTER

66130 Sbr.-Eschringen • In der Kimmbach 1
Tel. 0 68 93 / 7 09 16
66333 Völklingen • Nordring 99a
Tel. 0 68 98 / 8 52 08 31
www.isv-walter.de

ING.- & SACHVERSTÄNDIGENBÜRO WALTER